



Sie bieten neue Erfahrungen: Karin Krebs (ganz rechts im roten Pullover), Gerhard Krebs (mit Kappe) und Petra Derenbach (neben dem Pferd) zeigten den Mitgliedern der Vereinigung der Wirtschaft, wie man ohne Druck führen kann. Foto: privat

Man muss die Zügel auch mal locker lassen

Unternehmer sind immer Führungskräfte

OBERBEISHEIM. Die Mitglieder der Vereinigung der Wirtschaft im Schwalm-Eder-Kreis (VDW) machten jetzt ganz neue Erfahrungen: Sie trafen sich auf dem Zeidlerhof in Oberbeisheim, um zu erfahren, welche Führungsqualitäten sie haben.

Deutlich werden die vor allem im Umgang mit Pferden. Denn das Unternehmen G&K HorseDream ist der Pionier der pferdegestützten Aus- und Weiterbildung. Dabei geht es darum, dass Teams in einer einzigartigen Lernumgebung in extrem kurzer Zeit zusammenwachsen können.

Karin und Gerhard Krebs managen mit Sohn Steffen und Schwiegertochter Sarah sowie Marketingleiterin Petra Derenbach das Unternehmen, das vor einem Jahr seinen Standort von der Ostsee nach Oberbeisheim verlegt hat.

In der neu gebauten Trainingshalle probierten die Mit-

glieder der Vereinigung, wie es ist, wenn das Pferd nicht so will wie man selbst. „Nicht anders ergeht es oft Führungskräften“, sagt Gerhard Krebs. „Die Pferde registrieren sensibel darauf, wie sie geführt werden. Mit Gewalt geht gar nichts. Aber auch die lange Leine ist kein Patentmittel. Wir trainieren die richtige Dosis von Führung und Gehenlassen.“

Für Rechtsanwalt Alexander Hassenpflug aus Homberg, der auch Vorsitzender der Wirtschaftsvereinigung ist, war das eine neue Erfahrung: „Das ist eine völlig neue Herangehensweise an das Thema Teambuilding.“ Hassenpflug bezeichnete es als Vorteil für die Region, dass sich ein solch innovatives Unternehmen wie Horse Dream in Oberbeisheim angesiedelt habe: Das sei eine Werbung für den Landkreis, von der auch Hotellerie und Gastronomie profitiere. (bra)